

# SCHADENANZEIGE

- Gebäude
- Inventar
- Feuer
- Leitungswasser

- Sturm/Hagel
- Einbruchdiebstahl/Raub
- Elementar (Hochwasser, Überschwemmung, Erdbeben, Bergsturz, Erdrutsch, Lawinen, Schneedruck)

- ECCLESIA
- UNION
- VMD



Schaden-Nr.

Versicherungsnehmer:

Anschrift:

Telefon/Telefax:

Risiko (z. B. Heim, Betriebsteil usw.):

**- Bitte vollständig ausfüllen! -**

- Es handelt sich um eine Erstmeldung
- Der Schaden wurde bereits  telefonisch  schriftlich  per Telefax  per E-mail am  gemeldet.

Vers.-Nr.: GSV10/0381/0828254/11	Schadentag:	Uhrzeit:	festgestellt am:	geschätzte Schadenhöhe:
-------------------------------------	-------------	----------	------------------	-------------------------

1. Schadenort? Gebäudeteil, Station/Etage, Raum (Anschrift mit Postleitzahl)

2. Wer ist Eigentümer des Gebäudes? des Inventars?

3. Wurde der Schaden der Polizei gemeldet?  
  
Wurde eine gleichlautende Aufstellung der abhandlungskommenen Gegenstände der Polizei eingereicht (bei Einbruchdiebstahl)?

Kripo/Tgb.-Nr.:  
Az Staatsanwaltschaft:  
 nein  ja, am:

4. Wer hat den Schaden verursacht bzw. wodurch wurde er verursacht?

5. Näheres zum Schadenereignis und zum Umfang des Schadens:

**Besondere Fragen, die zu beantworten sind:**

6. Zu Feuerschäden:

6.1 Wodurch wurde der Schaden verursacht:

- a) durch Glut, Wärme (z. B. Zigarette, Streichholz, Bügel-eisen o. ä.)  
Wenn ja, welches Ausmaß (in cm) hat die beschädigte Stelle?
- b) durch elektrischen Kurzschluß
- c) durch Blitzschlag  
  
Wenn ja, welche sichtbaren Spuren hinterließ der Blitz auf seinem Weg zur Schadenstelle (z. B. am Gebäude)?

- a)  nein  ja,
- b)  nein  ja,
- c)  nein  ja,

**7. Zu Einbruchdiebstählen:**

7.1 Sind Einbruchmerkmale sichtbar?  
(Beschädigungen an Türen, Schlössern, Fenstern, Wänden, Decken)  nein  
 ja, und zwar

7.2 a) Haben die Täter Schlüssel oder andere Werkzeuge zum Öffnen verwendet?  
a)  richtige Schlüssel  falsche Schlüssel  
 andere Werkzeuge  
b) Wie gelangten die Täter in den Besitz der richtigen Schlüssel?  
b)

7.3 a) Wurden Bargeld, Wertpapiere, Sparbücher, Gold-, Silber- oder Schmucksachen entwendet?  
a)  nein  ja, und zwar  
b) Wo befanden sich diese Sachen und in welchen **Behältnissen**? (z. B. Schreibtisch, Schrank, etc.)  
b)  
c) Waren die **Behältnisse** verschlossen? Wo befanden sich die Schlüssel?  
c)  nein  ja \_\_\_\_\_  
d) Wie wurden die **Behältnisse** geöffnet?  
d)

**8. Zu Leitungswasserschäden:**

8.1 Schadenursache:  
 Rohrbruch  Verstopfung  Frostschäden  
 sonstige Ursache:

8.2 An welcher Anlage ist der Schaden entstanden?  
 Kaltwasser  Warmwasser  Regenwasser  
 Zentralheizung  Abwasser  
 Sonstige Anlage:

8.3 Wo ist das beschädigte Rohr verlegt?  
 innerhalb des Gebäudes  außerhalb des Gebäudes  
 außerhalb des Grundstücks

8.4 Ist Estrich vom Schaden betroffen (Quadratmeter)?  
 nein  ja

8.5 Ist evtl. eine Trocknung erforderlich?  
 nein  ja

**9. Zu Sturmschäden:**

9.1 An welchem Teil des Gebäudes entstand der Schaden?  
(z. B. Dach, Überdach, Antenne und dergleichen)

9.2 Sind zur gleichen Zeit in der näheren Umgebung noch andere ähnliche Sturmschäden eingetreten? Welche?

**10. Nur bei Schäden an Bodenbelägen zu beantworten:**

10.1 Art des Bodenbelags?

10.2 Ist er lose verlegt oder vollflächig verklebt?

10.3 Befindet sich darunter ein bewohnbarer Fußboden?  
(z. B. Parkett, Holzboden, PVC-Belag)

10.4 Wurde der Bodenbelag vom Geb.-Eigentümer oder vom Mieter eingebracht?

Schadenaufstellung		Kostenbelege	<input type="checkbox"/> liegen bei		<input type="checkbox"/> werden nachgereicht		Schaden- bzw. Reparaturkosten Reinigungskosten
Stückzahl	Gegenstand	Eigentümer	*) Z	Ansaffung	Neuwert		
			B	Zeitpunkt	Wiederbe-		
			A	Monat/Jahr	schaffungspreis		

ggf. Fortsetzung auf gesondertem Blatt \*) Z = Zerstört, B = Beschädigt, A = Abhandengekommen

11. Sind die Sachen - außer über die ECCLESIA-Gruppe - noch anderweitig gegen die gleiche Gefahr versichert?  
 nein  ja, bei:  
Vers. Schein-Nr.:

12. Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt?  
 ja = %  nein

13. Bankverbindung:  
(Bitte immer angeben)

Konto-Nr.: 1010221010 BLZ: 350 601 90  
Geldinstitut: Bank f. Kirche u. Diakonie, Duisburg  
Kontoinhaber: Kirchenkreis Kleve, 47574 Goch

Die Angaben zur Schadenmeldung wurden wahrheitsgetreu gemacht. Der Versicherungsnehmer ist für die Richtigkeit verantwortlich, auch wenn eine andere Person ihre Niederschrift vornimmt. Falsche Angaben können zum Verlust des Versicherungsschutzes führen. Der Versicherer ist bevollmächtigt, bei Behörden in den Schaden betreffende Unterlagen Einsicht zu nehmen. Die Schadendaten werden elektronisch gespeichert und vom Versicherer gegebenenfalls an Mit- und Rückversicherer sowie Fachverbände übermittelt. Die Anschrift der jeweiligen Datenempfänger wird auf Wunsch mitgeteilt.

(Ort/Datum)

(Unterschrift und Stempel des Versicherungsnehmers)